



Gottesdienst mit Diamantener Hochzeit von Vera und Horst Mädau

Am Sonntag, 31. Januar 2016 eröffneten Vera und Horst Mädau den Reigen der diesjährigen Hochzeitsjubiläen und - feste in der Gemeinde Brühl. In diesem Gottesdienst empfingen die Beiden den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das Bibelwort aus Kolosser 3, Vers 13: "Ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!". Dieses Wort verursachte ein Schmunzeln beim Jubelpaar und den anderen Gottesdienstteilnehmern, da - so führte Hirte Günter Felsner aus - man meinen könnte, es sei das Rezept für eine glückliche Ehe. Jedoch lag der Schwerpunkt auf dem wohlwollenden Umgang mit dem Nächsten trotz mancher Unterschiedlichkeit und Fremdheit. Oft werden dabei Christen vom Bösen angefochten und zu Ablehnung, Hass und Verurteilung verleitet. Mit dem Blick auf das Vorbild Jesus Christus lassen sich Siege in seinem Sinne erreichen.

Die Ansprache zur Segensspendung stellte der Hirte unter das Bibelwort aus Jesaja 61, Verse 10.11: "Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt. Denn gleich wie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, so lässt Gott der HERR Gerechtigkeit aufgehen und Ruhm vor allen Heidenvölkern." Diese Aussagen ließen sich so ganz zutreffend auf das Leben der Eheleute und ihre Beziehung zu Gott und der Gemeinde beziehen.

Nach dem Gottesdienst konnten beide Jubilare die Glück- und Segenswünsche der Familie und auch der Gemeindemitglieder in Empfang nehmen.

31. Januar 2016

Text: Matthias und Manuela Franz

Fotos: Pascal Reiser

